

Die Auswüchse aber wuchsen und wuchsen, und eines Nachts, als alle Pflanzen schliefen, öffneten sie sich leise und unbemerkt. Und am Morgen, als die Sonnenstrahlen vom Himmel gehüpft kamen, umtanzten sie jubelnd den Raktus. „Wie schön bist du geworden!“ riefen sie. Ihr Jubel weckte die Edeltanne und die Zimmerlinde, die betroffen auf ihren verspotteten kleinen Nachbarn blickten. Da sahen sie freilich, daß eine große Veränderung mit ihm vorgegangen war: Aus den häßlichen Auswüchsen waren Blüten geworden, herrliche, rote Blüten, von so wunderbarer Form und Schönheit, wie man sie nie vorher gesehen hatte. Und was sonst so häßlich erschienen hatte, die stacheligen, dicken Blätter, das erhöhte nun noch die eigenartige Schönheit der Pflanze. Leise bebend erhob sich nun der leuchtende Kelch und wandte sich der Sonne zu. Es war, als sagte er ihr Dank, und sie sah ihn liebevoll an, umkostete ihn mit ihren goldenen Strahlen, während Tanne und Linde beschämt zu Boden blickten und gedemütigt erkannten, wie töricht es gewesen war, den Raktus um seiner äußerlichen Häßlichkeit willen zu verspotten.

So birgt die unscheinbarste Schale tief verborgen oft den strahlendsten Kern; so schlummert in einem häßlichen Körper manchmal die reichste Seele.



Wie der Lenz zur Erde ging.

Der Lenz, der war in seinem Haus —
Hoch oben im Himmel — und ruhte sich aus!
Auf einmal tönte die Glocke: Kling-klang!
Der Lenz gar schnell auf die Füße sprang:
„Was ist denn los? Was soll denn das?
Wer schellt denn so ohn' Unterlaß?“
Ein Eilbotenenglein, flink und klein,
Das reicht ihm flugs ein Brieflein herein.
Drin schreibt der heilige Petrus,
Daß der Frühling heute noch zur Erde muß
Des Winters Herrschaft sei vorbei! — —
Da jauchzte der Lenz, juchhei — juchheit!
Er rief den beiden Hausengelchen zu:
Die packen ihm alles ein im Nu:
Blumen und Blüten, Laub und Gras,
Lachen und Lieder, Spiel und Spaß!
Riefen herbei den Sonnenstrahl,
Sagten: „Heut geht's ins Erdental!“
Da hat das Sonnenstrahlchen gelacht
Und ganz glückselige Augen gemacht!
Den Vogelkäfig an der Wand
Erschloß der Lenz mit eigener Hand!
Die Vögelchen waren vor Freude ganz toll,
Und Lied auf Lied aus den Kehlen quoll!
Und mit Sonnenstrahl, Blumen und Vögelchen
Zieht der lachende Lenz nun auf Erdenstein!

Liesel Schlitt

RÄTSELECKE

Zahlenrätsel.

Von Lieselotte Wonneberg.

1 2 3 4 5 2 6	Blume,
2 3 4 2	Saft,
3 5	pers. Fürwort,
4 2 5	Jüddeutscher Fluß,
5 3 6 3 6	Gift,
2 1 5 2 6	Roseform eines weiblichen Vornamens,
6 3 4	Fluß in Afrika.

Die erste waagerechte und die erste senkrechte Reihe lauten gleich. (ch = 1 Buchstabe.)

Rätsellösungen aus Nr. 13.

Diamanträtsel: o, Ast, Kette, Arterie,
Osterfest, Belfort, Grete, Ost, t. — **Tausch-**
rätsel: Frühlingsanfang. — **Silberträtsel:**
Sommer, Choral, Oelmalerei, Nonne, Eisen-
stab, Rebe, Feuer, Rudolf, Ufer, Efeu,
Feine, Lackschuh, Jgel, Karreitei, Germanen,
Königsberg, Obelisk, Marokko, Museum,
Diluvium, Odenwald, Chimborazo, Wild-
bach, Job, Europa, Dattel, Eichsfeld.
Schöner Frühling komm doch
wieder, lieber Frühling komm
doch bald.